

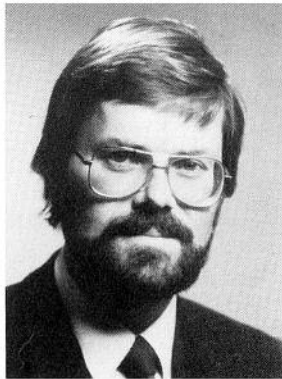
SKI CLUB MESCHEDE

1988

*Informationen,
Rückblicke und
Termine*



Liebe Ski- freunde,



auf den Schnee mußten wir in diesem Winter sehr lange warten, und deshalb hing das Ski-Gebet etwa zwei Monate im Vereinskasten.

Für das geduldige Ausharren und Hoffen wurden dann aber alle genügend entschädigt, und wir konnten Skischule und Meisterschaften durchführen.

Auch die übrigen Veranstaltungen des Vereins waren wieder sehr gut besucht, sodaß die Mitgliederzahl stetig steigt und in diesem Heft viele Informationen zusammengestellt sind.

Bei allen, die sich im vergangenen Jahr für den Skiclub Meschede eingesetzt haben, möchte ich mich herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Edith Müller, die nach 38 Jahren (!) aus dem Vorstand zurückgetreten ist, und Friedel Schütte, der sich 6 Jahre als Jugendwart tatkräftig eingesetzt hat.

Vor allem aber auch Franz-Josef Deventer, der uns durch die Neugestaltung dieser Informationsschrift sehr entlastet hat.

Herausgeber:

Ski-Club Meschede
Postfach 1170
5778 Meschede

Layout:
Franz-Josef Deventer

S K I - H E I L

Dr. Rudolf Herrmann
Vorsitzender

General- versammlung 1987

Auch diese Vollversammlung war wieder gut besucht und verlief sehr harmonisch. Erfreulicherweise kamen viele Jugendliche.

Zum Abend einige Stichpunkte:

- goldene Ehrennadel für Edith Müller, die sich nach 38 Jahren Vorstandsarbeit nicht wieder zur Wahl stellt.
- herzlicher Dank und Beifall für Friedel Schütte, der sich als Jugendwart aus persönlichen Gründen nicht wieder zur Wahl stellt.

- Wiederwahl für Dr. Rudolf Herrmann zum 1. Vorsitzenden.
- Wiederwahl von Josef Bitter zum Sportwart.
- Mechthild Biskup, geb. Kliem, wird einstimmig zum Kassenwart gewählt.
- Elmar Mertens wird einstimmig zum Jugendwart gewählt.



Anmeldungen für den Ski-Club können zukünftig wieder in der Sparkasse Meschede bei Frau Biskup vorgenommen werden!

Der neue Vorstand

1. Dr. Rudolf Herrmann (1. Vorsitzender)
2. Josef Bitter (Sportwart und stellvertretender Vorsitzender)
3. Mechthild Biskup (Kassenwart)
4. Elmar Mertens (Jugendwart)
5. Rolf Hinkel (Langlauf- und Wanderwart)
6. Mechthild Dröge (Frauenwart und Schriftführerin)

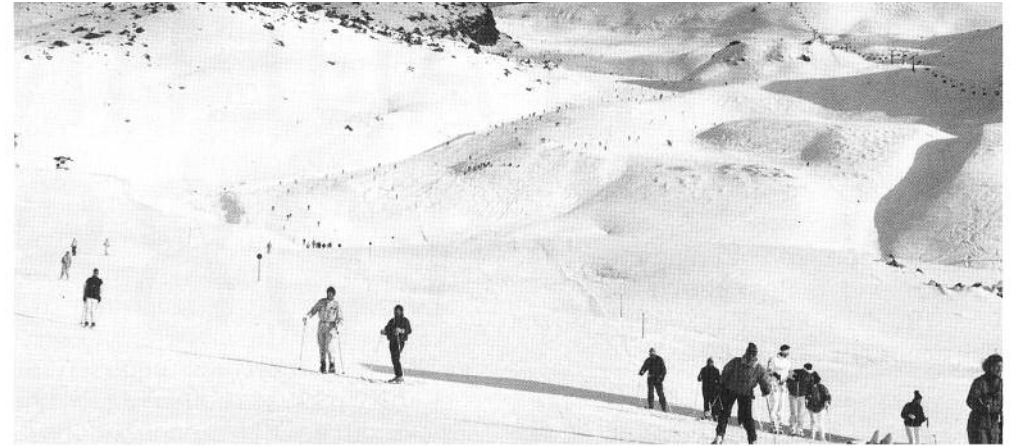
GALTÜR Paznauntal

23. bis 30. Januar 1988

Die diesjährige Winterfahrt des Ski-Club Meschede e.V. führte in das bekannte Ski-Gebiet von Ischgl/Galtür ins Paznauntal.

Bei der Auswahl des Quartiers bewies Sportwart Josef Bitter wieder einmal eine gute Hand. Im Hotel "Ballunspitze" fand man eine Unterkunft, die allen Ansprüchen gerecht wurde.

Insbesondere das große Frühstücks- sowie das Salatbuffet fand großen Anklang. Obwohl die Schneeverhältnisse zu Beginn des Winters sehr zu wünschen übrig ließen, hatten wir Glück. Es bewies sich wieder einmal, daß der Termin "Ende Januar" richtig gewählt war. Bis auf die Talabfahrten konnte man alle Pisten befahren.



Am ersten Tag fuhr man sich im Skigebiet "Wirl" ein, um in den folgenden Tagen die zahlreichen Pisten von Ischgl zu erkunden. Das Wetter war durchwachsen und wechselte zwischen Sonne, Neuschnee und leichtem Nebel mit schlechter Sicht. Die guten Skiläufer hatten an einigen Tagen sogar die Möglichkeit zum Tiefschneefahren, was auch ausgiebig genossen wurde. Die Welt ist klein. Traf man

doch hin und wieder auch einige Mescheder auf den Pisten von Ischgl. Nach der Rückkehr vom täglichen Skilaufen erholte man sich in der Zirbenstube, der Sauna oder am Tresen von den Strapazen des Tages. Auch Hermann mit dem Staubsauger geht sicherlich in die Annalen des Hotels sowie in die des Ski-Club ein. Insgesamt muß man sagen, "Die Fahrt war wieder ein voller Erfolg!"

OBERTAUERN 1988

Eine Gruppe von 45 Jugendlichen und 5 Betreuern fuhr vom 19. bis 26. März 1988 nach Obertauern.

Bei der Ankunft präsentierten sich die Radstädter Tauern bei sehr guten Schneeverhältnissen im Sonnenschein.

Nachdem Ski und Gepäck ins Vindobonahaus gebracht waren, wurden zunächst die Zimmer aufgeteilt. Am Abend, nach der ersten langersehten Mahlzeit, wurden die Skipässe ausgegeben. Nach dem langen Reisetag waren abends alle sehr schnell, und früher als sonst, in den Betten.

Sonntagmorgen um 9.00 Uhr hieß es dann: Vorfahren und Aufteilen der Gruppen.

Der Wettergott meinte es jetzt nicht mehr so gut wie am Vortag. Nachts und am Tag fiel sehr viel Neuschnee, Tiefschneefahren wurde in diesem Jahr sehr groß geschrieben.



Auch Obertauern konnte über den Pass aus diesem Grund nicht erreicht werden. (Bei einigen Jugendlichen kam schon Hoffnung auf, Obertauern würde verlängert werden).

Für allerlei Kurzweil war gesorgt, neben Disco in der Taverne und "Meier" im Haus und auf der Piste. Höhepunkt war in diesem Jahr eine Modenschau der Gruppe und Wahl von "Miss und Mister Obertauern" im Vindobonahaus. "Miss Obertauern" wurde Tanja Nieswand, "Mister Obertauern" wurde Marcus Paul.

In diesem Jahr stellte die Firma Pilz einige Paar Ski aus eigener Produktion zur Verfügung. Die clubeigene Wachsmaschine, die auch von der Firma Pilz kostenlos überholt worden war, fand bei den Jugendlichen großes Interesse und wurde oft genutzt.

Die Tage in Obertauern gingen wieder viel zu schnell vorüber. Am Samstagmorgen um 8.00 Uhr bei der Abreise mußten, wegen der starken Schneefälle, erst wieder Schneeketten aufgezogen werden.

Nach etwa 12-stündiger Fahrt kamen alle wohlbehalten in Meschede an, freudig begrüßt von den dort wartenden Angehörigen.

Allen Übungsleitern sei an dieser Stelle für die gute Mitarbeit nochmals gedankt.



Vorbereitung zur Modenschau

Vereins- meisterschaften Alpin 1988

Angesichts der hervorragenden Schneeverhältnisse im Februar entschlossen sich die Verantwortlichen beim Ski-Club dazu, eine Vereinsmeisterschaft "Alpin" durchzuführen. Ort des Geschehens war nach einigen Jahren wieder die Hohe Lied in Gellinghausen.

Es wurde ein Riesenslalom in zwei Durchgängen gefahren. Insgesamt 120 Teilnehmer absolvierten den schnellen, mit 17 Toren ausgeflaggten Parcours.

Dank des eifrigen Einsatzes zahlreicher Helfer und der gut funktionierenden elektrischen Zeitmeßanlage konnten beide Durchgänge vor Einbruch der Dunkelheit absolviert werden. Wieder einmal zeigte es sich, daß die "Hohe Lied" in Gellinghausen für derartige Meisterschaften ein hervorragendes Gelände ist.

Die Vereinsmeister sowie die ersten drei jeder Altersklasse erhielten Urkunden und Plaketten.

Die Vereinsmeister:

Damen: Anje Hufnagel (2.Mal)
Weibl. Jugend: Maren Nölle

Herren: Klaus Kämper
Männl. Jugend: Klaus Engelke

Die Pokale für die Vereinsmeister wurden dann im festlichen Rahmen beim Winterfest überreicht.

Kinder I weibl. (Jg.1980)

1. Senger, Melanie	2:49,45 min
2. Agne, Nadine	4:15,71 "

Kinder I männl. (Jg.1980)

1. Weigl, Jürgen	2:42,16 min
------------------	-------------

Kinder II weibl. (Jg.1979)

1. Herrmann, Judith	3:25,85 min
---------------------	-------------

Kinder II männl. (Jg.1979)

1. Nölle, Roman	2:35,65 min
-----------------	-------------

Kinder III männl. (Jg.1978)

1. Herrmann, Lutz	2:22,97 min
2. Kortmann, Klaus	2:24,72 "
3. Berghoff, Gerd	2:41,25 "
4. von Korff, Marc-Chr.	2:46,18 "
5. Hinzmann, Kai	3:21,90 "
6. Schröter, Benedikt	3:33,67 "

Kinder IV weibl. (Jg.1977)

1. Nölle, Maren	2:07,64 min
2. Agne, Bianca	2:33,60 "
3. Reuber, Jenny	2:41,68 "
4. Neuhooff, Katja	2:55,33 "
5. Zöllner, Katja	3:27,54 "

Kinder IV männl. (Jg.1977)

1. Dujcek, Vjekoslav	2:51,87 min
2. Hartmann, Sebastian,	3:06,28 "

Schülerinnen I (Jg.1976)

1. Harren, Cordula	2:28,22 min
2. Gramsch, Silke	2:28,98 "

Schülerinnen II (Jg.1975)

1. Krick, Sonja	2:21,06 min
2. Deimel, Christina	2:23,69 "

Schülerinnen III (Jg.1974)

1. Schütte, Sandra	2:10,90 min
2. Rottmann, Pia	2:18,70 "
3. Schäfer, Uta	2:33,65 "

Schülerinnen IV (Jg.1973)

1. von Korff, Alexandra	2:21,06 min
2. Senge, Alexandra	2:30,79 "
3. Dujcek, Diana	2:33,54 "
4. Aengenheyster, Ines	2:43,33 "

weibl. Jugend I (Jg.1972)

1. Mertens, Jutta	2:11,30 min
-------------------	-------------

weibl. Jugend II (Jg.1970-1971)

1. Hufnagel, Anje	2:02,21 min
2. Schnittdiel, Nicole	2:25,89 "

Seniorinnen (Jg.1958-1969)

1. Gramsch, Katja	2:17,83 min
2. Kober, Bettina	2:28,82 "
3. Mertens, Dagmar	2:29,77 "
4. Saul, Petra	2:30,93 "
5. Wrede, Petra	2:53,16 "

weibl. Altersklasse I (Jg.1950-1957)

1. Nölle, Margret	2:04,91 min
-------------------	-------------

Schüler I männl. (Jg.1976)

1. Lange, Jörg	3:04,67 min
----------------	-------------

Schüler II männl. (Jg.1975)

1. Grawe, Björn	2:25,83 min
2. Fuchte, Tobias	2:35,90 "
3. Wiese, Daniel	2:43,11 "

Schüler III männl. (Jg.1974)

1. Goldbeck, Christian	2:15,10 min
2. Nolte, Stefan	2:16,72 "
3. Schweins, Sascha	2:17,02 "
4. Stracke, Tim	2:19,84 "
5. Gramsch, Andre	2:22,01 "
6. Schmitt diel, Max	2:25,72 "
7. Siepe, Matthias	2:26,85 "

Schüler IV männl. (Jg.1973)

1. Kruse, Stefan	2:08,54 min
2. Nolte, Ralf	2:22,15 "
3. Stracke, Olaf	2:29,48 "

männl. Jugend I (Jg. 1972)

1. Happe, Hendrik	2:05,78 min
2. Borgmann, Peter	2:07,51 "

männl. Jugend II (Jg. 1970-1971)

1. Engelke, Klaus	1:56,03 min
2. Straessner, Arno	2:00,40 "
3. Conrad, Peter	2:01,39 "
4. Hufnagel, Lars	2:02,41 "
5. Virnich, Marcel	2:02,61 "
6. Schemme, Dirk	2:07,08 "
7. Schürmann, Christian	2:20,88 "
8. Krick, Rene	2:21,44 "

Senioren (Jg.1956-1969)

1. Kämper, Klaus	1:53,79 min
2. Hegener, Guido	1:56,82 "
3. Dickel, Christian	1:57,04 "
4. Kämper, Uwe	1:57,73 "
5. Struwe, Manfred	2:01,09 "
6. Aengenheyster, Carsten	2:05,37 "
7. Keseberg, Stefan	2:06,33 "
8. Wrede, Hugo	2:07,78 "
9. Assman, Klaus	2:12,12 "
10. Hegener, Torsten	2:13,42 "

männl. AK I (Jg.1948-1955)

1. Hellwig, Burkhard	1:55,54 min
2. Jansen, Friedhelm	1:57,31 "
3. Bitter, Josef	1:58,78 "
4. Nölle, Hein-Dieter	2:05,13 "
5. Schütte, Friedel	2:13,43 "
6. Kaiser, Wilhelm	2:16,80 "

männl. Ak I (Jg.1938-1947)

1. Mertens, Elmar	2:06,93 min
2. Dr. Herrmann, Rudolf	2:08,20 "
3. Gerstgarbe, Franz-Jos.	2:09,44 "
4. Neuhooff, Manfred	2:12,06 "
5. Hegener, Herrmann	2:15,09 "
6. Gramsch, Reinhard	2:15,62 "
7. Schmitt diel, Werner	2:29,36 "

männl. Ak III (Jg. 1937 u.früher)

1. Schultenkämper, Erich	2:21,47 min
--------------------------	-------------



Herr Knoche hatte seine 5 km-Rimberg-Loipe frisch gespurt, und bei guten Bedingungen gingen 30 Läufer an den Start, darunter 5 Damen. Es wurde verbissen gekämpft und jeder gab sein Bestes. Schnellste Dame über 5 km war Hildegard Sommer, über 10 km Petra Saul. Bei den Herren siegte Günter Saul überlegen. In fröhlicher Runde folgte die Siegerehrung anschließend im Hotel Knoche.

Seniorinnen (Jg. 1969 - 1953) 10 km

- | | |
|----------------|--------------|
| 1. Saul, Petra | min 55:49,00 |
|----------------|--------------|

Weibl. Altersklasse I (Jg. 1952 - 1938) 5 km

- | | |
|----------------------|---------------------------------|
| 1. Sommer, Hildegard | min 25:17,20 (Vereinsmeisterin) |
|----------------------|---------------------------------|

Weibl. Altersklasse II (Jg. 1937 und älter) 5 km

- | | |
|-----------------------|--------------|
| 1. Dröge, Mechthild | min 25:26,41 |
| 2. Wilmers, Hildegard | min 26:27,98 |

Jugend, männl. (Jg. 1973 - 1970) 10 km

- | | |
|----------------------|--------------|
| 1. Rosenkranz, Bernd | min 42:56,34 |
|----------------------|--------------|

Senioren (Jg. 1969 - 1953) 10 km

- | | |
|--------------------|-------------------------------|
| 1. Saul, Günter | min 35:39,85 (Vereinsmeister) |
| 2. Ohle, Nils | min 40:43,11 |
| 3. Gramsch, Volker | min 41:53,29 |

Männl. Altersklasse I (Jg. 1952 - 1938) 10 km

- | | |
|-------------------------|--------------|
| 1. Schweins, Werner | min 38:56,16 |
| 2. Dr. Herrmann, Rudolf | min 45:05,23 |
| 3. Hinkel, Rolf | min 47:03,90 |
| 4. Lugan, Erhard | min 47:11,16 |
| 5. Hegener, Hermann | min 49:55,21 |
| 6. Reuber, Herbert | min 50:19,58 |
| 7. Wetzell, Günter | min 52:03,73 |

Männl. Altersklasse II (Jg. 1937 und älter) 5 km

- | | |
|-----------------------|--------------|
| 1. Kober, Gerhard | min 20:55,41 |
| 2. Thiekötter, Hubert | min 23:19,40 |
| 3. Evers, Hans | min 23:31,14 |
| 4. Vogt, Heinz | min 24:42,36 |
| 5. Kämper, August | min 29:45,12 |

Ski-Langlauf



Bis zum 13. Februar ließ der Winter uns Langläufer warten, bevor wir erstmals samstags in die Loipe steigen konnten.

Bereits eine Woche später fand das nordische Großereignis, der "2. Sauerländer Skiloap" mit Sternlauf statt. An beiden Veranstaltungen nahmen Aktive unseres Vereins teil.

Beim Sternlauf am 20.2. hatten wir uns für die Strecke Westfeld - Altastenberg entschieden. 13 Teilnehmer unseres Clubs gaben ihr letztes um den langen Anstieg durchs Lennetal nach Massenstart mit Zeitmessung zu bewältigen.

Schnellster aller in Westfeld gestarteten Läufer war unser Sportfreund Günter Saul.

Ebenfalls besondere Beachtung findet die Leistung unseres Sportkameraden Erhard Lugan. Als einziger unseres Clubs nahm er am 21.2. am Ski-Marathon teil und lief die 54 km lange Strecke an einem Stück.

Den nächsten Saisonhöhepunkt erlebten wir mit unseren Vereinsmeisterschaften am 27. 2. Wie auch im Vorjahr konnten diese bei besten Bedingungen auf der Rimberg-Hausloipe ausgetragen werden.

Anhaltender Schneefall ließ die Schneedecke in den Hochlagen bis über 150 cm steigen, sodaß die Samstage über den März hinaus bis in den April hinein von unseren Ski-Langläufern genutzt werden konnten.

Erstmalig in der Vereinsgeschichte wurde allen Mitgliedern des Skiclub Meschede die Möglichkeit geboten, bei Günter Saul Langlaufunterricht zu nehmen.

Nach zögerndem Beginn in der ersten Unterrichtsstunde mit 2 Schülern konnte man in der fünften Stunde schon 7 Mann zählen, dann war jedoch der Winter vorbei...

...wer weiß, wie das sonst noch geendet hätte!?

Ski-Basar

Aus den gewohnten, aber kühlen Bushallen waren wir umgezogen in den wärmeren, großen Speisesaal der Schützenhalle. Zusätzlich hatten wir jetzt ausreichend ungefährliche Parkplätze, denn es gab wieder einen Ansturm wie beim Schlußverkauf.

Durch die zeitliche Trennung von Annahme und Verkauf der Artikel lief die Organisation im



eingespielten Team wie am Schnürchen.

Als die wartenden Massen hereinströmen durften, waren 558 Artikel aufgelistet, sortiert, ausgezeichnet und auf Tischen, an Kleiderständen und im Ski-stander aufgereiht.

Davon fanden dann 65 % einen Käufer. Trotz der Kontrollen wurde leider wieder einiges entwendet, wofür der Skiclub zahlen durfte.

Der insgesamt sehr gute Erfolg belohnte die zahlreichen freiwilligen Helfer, die von morgens bis abends im Einsatz waren.

Um Mietkosten zu sparen, wird der nächste Ski-Basar evtl. in einem "Auto-Salon" stattfinden.



Maiwanderung

Bei feuchter Luft trafen sich 60 Wanderer auf dem Stiftsplatz. Durch die steile Deitmecke mit feuchten Wegen ging es zum Kohlwedertal, wo sich weitere 10 Skifreunde anschlossen. Bei zeitweisem Nieselregen führte der Weg vorbei am "Matthias-Claudius-Heim" über die Buchsplitt durch das Gimmental zur Ruine Eversberg. Ohne Rast strebten die Wanderer dann zum Grillplatz beim Gasthof Hochstein in Wehrstapel, wo der Vorsitzende mit seiner Ehefrau 100 Bratwürstchen gegrillt hatte. Hier saß man dann im Freien neben dem Bierwagen noch lange mit Kind und Kegel in gemütlichen Runden, und auch die Sonne ließ sich blicken.



Herbstwanderung

Unsere letztjährige Herbstwanderung führte uns über rund 20 km Wegstrecke von Meschede nach Osterberge.

Bei bestem Wanderwetter zählten wir rund 60 Wanderfreunde.

Überraschend wurde unsere Schar in Mülsborn von Fam. Hesse zu einem willkommenen Erfrischungstrunk im sonnigen Garten geladen. Als Dank schallte ein dreimal kräftiges Ski-Heil durch Mülsborn.

Anschließend ging es steil bergauf durch den Herbstwald des Hohen Ransen mit Ziel Berghotel Quinkert in Osterberge. Bei bester Stimmung feierten wir hier den Ausklang, bis uns abends Knipschilds Bus nach Meschede zurückbrachte.

Sportabzeichen



Auch die Sommeraktivität des Ski-Club Meschede, das Sportabzeichentraining auf dem Sportplatz des Gymnasiums der Benediktiner, fand wieder regen Zuspruch. Von Anfang Mai bis Ende September traf man sich dienstags abends auf dem Sportplatz, um sich fit zu halten und auf die Sportabzeichenabnahme vorzubereiten.

Zwischen 10 und 20 Erwachsene und Kinder nahmen regelmäßig am Training teil und erwarben auch das Sportabzeichen. Weitere 54 Vereinsmitglieder (Schüler und Jugendliche) er-

warben das Sportabzeichen an ihren Schulen. Aufgrund dieser guten Ergebnisse erhielt der Ski-Club Meschede vom Sportabzeichenwettbewerb des Hochsauerlandkreises eine Geldspende von 80.-- DM.

Der Beginn des diesjährigen Sommertrainings wird wieder rechtzeitig in der Tageszeitung sowie im Vereinskasten bekanntgegeben.

Es wäre schön, wenn noch mehr Vereinsmitglieder an dem locker durchgeführten Training teilnehmen würden.

Kartoffelbraten

Besonders erfreulich war in diesem Jahr, daß der übliche Regen ausblieb und sich wieder viele Helfer am Auf- und Abbau beteiligten.

Kunstvoll wurden 2 Feuer aufgeschichtet, um für 150 hungerrige Skifreunde genügend heiße Kartoffeln zu haben.

Dazu wurden noch 150 Würstchen gegrillt. Es wurde wieder ein schöner Tag an "Gerstgarben Hütte", wo sich die vielen Kinder richtig austoben konnten.

Und natürlich stand der harte Kern noch lange "klönend" an der Theke.



Winterausklang



Dies war wieder ein gelungenes Club-Fest, zu dem mehr als 250 Skifreunde kamen, darunter viele Jugendliche.

Helga Hegener hatte mit einigen Helferinnen die Tische nett dekoriert mit Frühlingsblumen und selbstgebastelten "Eierläufern".

Im offiziellen Teil wurden die neuen Vereinsmeister geehrt und viele Sportabzeichen verliehen.

Besonders geehrt wurde Edith Müller mit der Ehrenmitgliedschaft.

Dann wurde bei flotter Musik bis zum frühen Morgen getanzt. Am Käse-Buffer konnte man sich stärken, und zu trinken gab es reichlich.

So freut man sich schon auf das nächste Jahr, wenn der Ski-Club wieder Winterausklang feiert.

Ski-Gymnastik

Die Ski-Gymnastik unter der Leitung von Sportwart Josef Bitter fand auch im vergangenen Herbst/Winter wieder guten Anklang. An insgesamt 25 Übungsabenden kamen durchschnittlich 55 Teilnehmer in die Doppelturnhalle am Scheiderweg, um sich für die Wintersaison fit zu machen.

Wie in den vergangenen Jahren kam natürlich auch im Dezember der Nikolaus mit Knecht Ruprecht, um den eifrigen Turnern frische Stutenkerle zu bringen und ihnen Anerkennung für die zahlreiche und konstante Teilnahme auszusprechen.



Ski-Schule

Vor Beginn des Winters meldeten sich insgesamt 230 Vereinsmitglieder zur vereinseigenen Ski-Schule an. Als selbst Ende Januar noch kein Schnee lag, hatte man bereits Befürchtungen, daß der Winter ohne Ski-Schule ablaufen würde. Die erste Februar-Woche brachte dann jedoch eine Menge Neuschnee. Die Ski-Schule konnte dann an insgesamt 5 Wochenenden durchgeführt werden.

Ein neu angeschaffter Kinderski-Parcours machte die Ski-

schule insbesondere für die Kleinen interessanter. Jeden Sonntag waren zwischen 20 und 23 Übungsleiter im Einsatz.

In diesem Winter stand uns erstmals auch ein Langlauf-Übungsleiter zur Verfügung. Günter Saul hatte in den Herbstferien die Übungsleiterausbildung nordisch im Pitztal absolviert und konnte nun eine Langlaufschulung für Vereinsmitglieder am Rimberg anbieten.

Unsere Jugendarbeit

Anfang der Wintersaison 87/88 fand zum erstenmal eine Jugendversammlung unseres Skiclubs statt. Es fanden sich ca. 40 Jugendliche im Tennisclub-Haus am Hennesee ein.

Die Veranstaltung wurde von unserem neuen Jugendwart Elmar Mertens ins Leben gerufen. Hierbei wurden auch unsere beiden Jugendvertreter Yvonne Straessner und Klaus Engelke gewählt. Die Jugendvertreter sollen Anlaufstation für Vorschläge und Überlegungen der Jugendlichen sein.

Durch ihre Bemühungen und den großen Einsatz einiger Jugendlicher fand z. B. jeden Samstagnachmittag ein Joggingtreff statt.

Vor allem Günter Saul zeigte großes Interesse an der Aufrechterhaltung dieser sportlichen Aktivität. Ebenso setzte er sich auch stark für die Jugendarbeit im Langlauf ein.

Es erschienen in diesem Jahr auch mehr Jugendliche als in den vergangenen Jahren beim Kartoffelbraten und beim Winterausklang.

Als erster Termin nach dem Skiwinter ist die Maiwanderung geplant, zu der alle Jugendlichen recht herzlich eingeladen sind.

Geplant ist für diesen Sommer auch eine Jugendfete und ein Tennisturnier, an dem hoffentlich viele Jugendliche teilnehmen werden.



Bei eventl. Fragen bitte Yvonne Straessner (Tel. 6334) oder Klaus Engelke (Tel. 2794) anrufen.

Übungsleiterfortbildung



Am Buß- und Betttag 1987 fuhren 15 der in der vereinseigenen Skischule tätigen Übungsleiter zur Fortbildung ins Stubaital. Die Firma VAG Paul Arens in Meschede hatte freundlicherweise 2 VW-Bulli zur Verfügung gestellt. In der Pension Lade stadthof, einem Bauernhof mit Pensionsbetrieb in der Nähe von Neustift, fand man eine gute und preiswerte Unterkunft. An insgesamt 3 Skitagen wurden die Übungsleiter unter Leitung von Sportwart Josef Bitter und Dr. Franz Schaltenberg auf den

kommenden Winter eingestimmt. Hermann Hegener als Kameramann filmte die Übungsleiter mit einer von der Firma Foto-Kleinsorge unentgeltlich zur Verfügung gestellten Video-Kamera, so daß man abends im Haus eine Nachbesprechung mit Video-Korrektur durchführen konnte.

Zum Abschluß der Fortbildung mußten die Übungsleiter eine richtige Lehrprobe ablegen, wobei der Nachwuchs einen Vorgesmack auf die Übungsleiterausbildung beim Westdeutschen Skiverband bekam.

Termine 1988/1989

- ab Ende April Leichtathletik-Training
Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz des Gymnasiums der Benediktiner. Das Sportabzeichen kann erworben werden.
1. Mai Maiwanderung
Treffpunkt 9.00 Uhr auf dem Stiftsplatz.
Wanderzeit ca. 3 Stunden.
Abschluß mit gemütlichem Beisammensein.
Die Wanderstrecke wird im Vereinskasten bekanntgegeben.
2. September Generalversammlung
20.00 Uhr im Hotel Hennedamm.
Da wieder Vorstandswahlen anstehen, wird um rege Beteiligung gebeten.
9. September Ski-Gymnastik
Jeden Freitag ab 20.00 Uhr in der Doppelturnhalle der Realschule am Schederweg.
(Zufahrt Hermann-Voss-Straße)
10. September Kartoffelbraten
Ab 15.00 Uhr an Gerstgarben Hütte.
Wanderung ab Tabakwaren Menke um 14.00 Uhr
6. November Ski-Basar
Voraussichtlich im Autosalon von Firma VAG Paul Arens.
19. Febr. 1989 3. Siverlänner Skiloap 1989

Mit Ski-Schule und Langlauf beginnen wir wieder, sobald es die Schneelage erlaubt.

Sämtliche Veranstaltungen werden nochmals in der Tagespresse und im Vereinskasten, neben Schuhhaus Götde in der Fußgängerzone, bekanntgegeben.